

# AB\_01 Methode Privilegien-Check

## Nachbereitung & Methodenpool

Hier erhalten Sie eine Anregung, wie der Privilegien-Check funktioniert!

<https://www.youtube.com/watch?v=1I3wJ7pJUjg>

### Die Methode Privilegien-Check hilft:

- den SuS die verschiedenen Lebensrealitäten von Menschen in unterschiedlichen Regionen der Welt erfahrbar zu machen
- durch das Eintauchen in eine Rolle und die vertiefte Übernahme einer Perspektive strukturelle Diskriminierung anschaulicher und für die SuS greifbarer zu machen
- eigene Privilegien zu erkennen und zu reflektieren
- die Schwierigkeit, Diskriminierung zu vergleichen und die Unsichtbarkeit unterschiedlicher Diskriminierungsformen als Thema zu erkennen und zu verhandeln

### Für wen ist diese Methode?

Die Methode Privilegien-Check ist für 7. - 12. Klasse geeignet.

### Dauer

30 - 45 min, je nach Auswertung

### Was brauchen Sie?

- Platzbedarf: SuS sollen aufgereiht nebeneinander stehen können, nach vorne sollten 11 Schritte möglich sein (z.B. Aula, Foyer, Sportplatz)
- Rollenkarten (inkl. missio for life-Charaktere)
- Weltkarte als pdf oder ausgedruckt
- Spiel- & Auswertungsfragen für Lehrkraft

### Wie geht das?

**Vorbereitung:** Jede Schülerin, jeder Schüler erhält zu Anfang eine der Rollenkarten. Die Rollenkarten sind auf den Blättern so sortiert, dass auch bei kleineren Gruppen eine gute Mischung an unterschiedlichen Diskriminierungsformen oder Privilegien vorhanden ist. Die Zuordnung soll zufällig passieren. Anschließend beschäftigen sich die SuS mit ihrer neuen Rolle und tauchen in diese ein: Wie könnte der Alltag meiner Rolle aussehen? Welchen Tätigkeiten gehe ich in dieser Rolle nach? Wie fühle ich mich dabei? Was für Herausforderungen habe ich zu bewältigen? Zur Unterstützung kann auch ein Steckbrief für die jeweilige Rolle geschrieben werden. Bei dieser Methode soll es um die subjektive Einschätzung der jeweiligen Lebensrealität gehen! Ermutigen Sie ihre SuS, ihre Phantasie zu benutzen, wenn etwas nicht gewusst wird. Hilfreich ist es auch, wenn die einzelnen Rollen am Anfang geheim bleiben.

Wenn Ihre Klasse mehr als 30 SuS hat, können Sie den verbleibenden SuS den Status eines/einer Beobachtenden zuweisen und sie beauftragen, ihre Mitschülerinnen und Mitschüler genau zu beobachten. Durch diese Außenperspektive wird die Auswertung in der Klasse erleichtert.

**Nun geht es los!** Die SuS stellen sich alle in einer Reihe auf. Dabei ist es wichtig, dass alle denselben Startpunkt haben (wie bei einem Rennen). Nun stellt die Lehrkraft die erste Frage: Alle - die in ihrer Rolle - diese Frage mit »Ja« beantworten können, dürfen einen normalen Schritt nach vorne gehen. Die, die diese Frage mit »Nein« beantworten, bleiben stehen. Nun folgen die nächsten Fragen nach demselben Prinzip. Lassen Sie ihren SuS zwischen den Fragen ruhig Zeit sich zu vergleichen und auszutauschen. Ab einem gewissen Zeitpunkt ist das Geheimhalten der Rollenkarten nicht mehr durchzuhalten und nicht mehr nötig. Der informelle Austausch hilft den SuS einen ersten groben Überblick über mögliche strukturelle Unterschiede zwischen den Rollen auszumachen.

Lassen Sie jeweils nach 3-4 Fragen die SuS die Fragen aus ihrer Rolle heraus kommentieren. Achten Sie darauf, dass nach und nach alle SuS einmal gefragt werden und dass diese ihre Rolle kurz der Klasse vorstellen.

# AB\_01 Methode Privilegien-Check Auswertung

## Spielfragen:

- 1 **Gehst du zur Schule oder wenn du erwachsen bist: Hast du eine Schule besucht?**
- 2 **Du weißt, dass du morgen und übermorgen genügend zu essen haben wirst.**
- 3 **Hast du die Möglichkeit, nach der Schule/Arbeit oder am Wochenende, Zeit mit deinen Freunden zu verbringen oder Hobbies nachzugehen?**
- 4 **Kannst du zum Arzt gehen, wenn du krank bist? Kommst du an Medikamente?**  
**LuL-Hinweis:** In Deutschland und anderen europäischen Ländern gibt es für Wohnungslose spezielle Einrichtungen, in die sie gehen können, um medizinisch versorgt zu werden (z.B. mobile Arzt- und Zahnarztpraxen).
- 5 **Fühlst du dich nach Einbruch der Dunkelheit auf der Straße sicher?**
- 6 **Hast du ein eigenes Zimmer? (Schutz der Privatsphäre)**
- 7 **Du hast das Gefühl, dass du deine Meinung frei äußern kannst und dass dich die anderen ernst nehmen?**
- 8 **Würdest du zur Polizei gehen, wenn Du bestohlen wurdest?**  
**LuL-Hinweis: Hältst du dich vermutlich legal oder illegal in einem Land auf?**  
Menschen, die sich illegal in einem Land aufhalten, weil Sie zum Beispiel auf offiziellen Wegen keinen Zugang bekommen würden, werden nicht zur Polizei oder anderen staatlichen Stellen gehen (auch Krankenhaus), weil Sie Angst haben, ausgewiesen zu werden.
- 9 **Fühlst du dich in deinem Land/im Land, in dem du jetzt bist, akzeptiert?**  
**LuL-Hinweis: Kannst du zum Beispiel in der Öffentlichkeit deine Muttersprache sprechen, ohne dass dich jemand schief anschaut? Oder wirst du z.B. auf deine Kleidung, dein Aussehen öfter angesprochen bzw. reduziert?**  
Wenn nicht durch SuS geschehen, kann bei dieser Frage auch noch auf die strukturelle Ungleichheit (in der Akzeptanz) von Frauen und Männern in verschiedenen Gesellschaften eingegangen werden. Wie sieht z.B. die Akzeptanz einer »Karrierefrau« in Deutschland aus?
- 10 **Kannst du offen und ohne Probleme deinen Glauben ausüben?**  
**LuL-Hinweis:** Zur Hilfestellung finden Sie eine Kurzübersicht über die Religionsfreiheit in den verschiedenen Ländern (siehe nächste Seite)
- 11 **Du hast Zugang zu Internet.**

# AB\_01 Methode Privilegien-Check Auswertung

## Auswertung:

**1 Die Auswertung erfolgt in zwei Schritten: Im ersten Schritt geht es um das Erleben des Spielablaufes (subjektive Wahrnehmung). Dafür können folgende Fragen gestellt werden:**

- Wie hast du dich in deiner Rolle gefühlt?
- Was war das für ein Gefühl, einen Schritt vorzukommen oder zurückzubleiben?
- Wie fühlt es sich für dich an, nicht weiter vorzukönnen?
- Welche Frage ist dir besonders im Gedächtnis geblieben und warum?

**2 Im zweiten Schritt geht es darum, die subjektive Erfahrung in einen weiteren Kontext zu stellen, zu vergleichen und nach den Gründen zu fragen. Dabei können folgende Fragen hilfreich sein:**

- Was hat dich gehindert, voranzukommen?
- Was war eurer Meinung nach besonders unfair?
- Wer fühlte sich (in seiner oder ihrer Rolle) besonders benachteiligt und warum?
- Welche Unterschiede gibt es zwischen den Rollen?
- Gibt es Rollen, die privilegiert bzw. benachteiligt sind?  
=> Was bedeutet Privileg und Benachteiligung/Diskriminierung?
- Was könnten die Gründe dafür sein, dass einige wenige Rollen bzw. Menschen weit vorne stehen und andere hinten bleiben?
- Welche (Grund-)Bedürfnisse haben Menschen und welche bleiben in den jeweiligen Rollen unerfüllt?
- Wo würdest du stehen, wenn du die Fragen nicht in deiner Rolle beantwortet hättest, sondern als du selbst?

### Vertiefende Fragen zu struktureller Diskriminierung:

- Inwieweit können die Menschen (Rollen) selbst an ihrer Situation etwas ändern?
- Wenn ihr nicht an eine Möglichkeit zur Änderung glaubt, warum scheint euch diese nicht möglich, was könnten (strukturelle) Gründe sein?
- Was müsste getan werden, damit strukturell Benachteiligte gestärkt werden, um mehr Gleichheit und Gerechtigkeit herzustellen? Was müsste sich insgesamt ändern?

# AB\_01 **Methode Privilegien-Check** Religionsfreiheit

## Religionsfreiheit in verschiedenen Ländern:

Staat / Name	Religionsfreiheit (vorhanden), Gefährdungstufen (gering bis sehr hoch)
<b>Indien:</b> Renu, Naina, Aashi	hoch
<b>Philippinen:</b> Paulo, Mercedes	vorhanden
<b>Tansania:</b> Geoffrey	hoch
<b>Bangladesch:</b> Abdur	hoch
<b>Madagaskar:</b> Hervé	vorhanden
<b>Burkina Faso:</b> Moussa, Aminata	gering
<b>Ghana:</b> Ampah	vorhanden
<b>Syrien / Libanon:</b> Talibe	sehr hoch / gering
<b>Republik Fidschi:</b> Elenoa	vorhanden
<b>Frankreich:</b> Didier	vorhanden
<b>Niederlande:</b> Beatrix	vorhanden
<b>Sierra Leone / Italien:</b> Ali	vorhanden
<b>DR Kongo:</b> Alain	vorhanden
<b>Spanien:</b> Santiago	vorhanden
<b>Nigeria:</b> Obinze	hoch
<b>Äthiopien:</b> Hakim	mittel
<b>Uganda:</b> Sanyu	vorhanden
<b>Tschechien:</b> Lenka	vorhanden
<b>Haiti / Dänemark:</b> Madeline	vorhanden
<b>UK / Timor-Leste:</b> Joe	vorhanden
<b>Deutschland:</b> Merle, Zoe, Nur, Mai Phong	vorhanden
<b>Malaysia:</b> Nur	sehr hoch
<b>Österreich:</b> Lukas	vorhanden
<b>Südafrika / Schweiz:</b> Thabo	vorhanden

04

Methode Privilegien-Check |

Quelle: Quelle: Pew Research Center: A Closer Look on How Religious Restrictions Have Risen Around the World, 21. Juni 2019, abzurufen unter: <https://www.missio-hilft.de/informieren/wofuer-wir-uns-einsetzen/religionsfreiheit-menschenrechte/laenderberichte-religionsfreiheit/>